



Regionaljournal Steiermark



Heckenbrand nach Funkenflug in Zeltweg

Samstagvormittag geriet eine Hecke auf einem Privatgrundstück in Brand. Zwei Personen mussten anschließend medizinisch untersucht werden.

Gegen 11:30 Uhr führte ein Grundstückseigentümer Arbeiten mit einem Winkelschleifer durch. Dabei dürfte Funkenflug eine Hecke entzündet haben. Aufgrund der trockenen Witterung breitete sich das Feuer rasch aus.

Der Hausbesitzer sowie zwei Ersthelfer versuchten zunächst, den Brand mit Feuerlöschern und einem Gartenschlauch zu bekämpfen. Die Löscharbeiten blieben jedoch erfolglos. Die alarmierte Feuerwehr konnte den Brand schließlich unter Kontrolle bringen und vollständig löschen.

Insgesamt wurden rund 30 Meter Hecke beschädigt.

Zunächst wurden keine Verletzungen gemeldet. Im Zuge der weiteren Abklärungen wurde jedoch ein Ersthelfer mit Verdacht auf eine leichte Rauchgasvergiftung in das LKH Judenburg gebracht. Auch der Grundstückseigentümer begab sich vorsorglich zur medizinischen Untersuchung in ein Krankenhaus.

Die Freiwillige Feuerwehr stand mit mehreren Einsatzkräften im Einsatz.

Ermittlungen zur genauen Brandursache ergaben Hinweise auf Funkenflug im Zuge der durchgeführten Arbeiten.

